

Mit den amtlichen Bekanntmachungen des Stadt- und Landtrefes Merseburgs.

Donnerstagsausgabe

Merseburg, den 17. Januar 1929

Nummer 14

Die heutige Nummer umfaßt 12 Seiten

Neues in Kürze.

Der Reichsanwalt hat den Wunsch ausgesprochen, die Parteiführer... (Text about Reichsanwalt and party leaders)

Von Regierungssachen wird erklärt, der Reichsanwalt wolle gleichzeitig mit den Staatsverhandlungen... (Text about government matters and Reichsanwalt)

Die Kommunisten haben von der Regierung Aufklärungen über die inneren finanziellen Schaltungen... (Text about communist demands for financial clarification)

In dem Disziplinarverfahren gegen die Merseburger Richter, Gülling und Hoffmann... (Text about disciplinary proceedings against judges)

Die Staatsanwaltschaft in Prenzlau hat gegen den Beschuldigten des Schöffengerichts Prenzlau... (Text about state prosecutor in Prenzlau)

Eine stark besuchte Erwerbslosenversammlung in Umbach... (Text about an unemployment assembly in Umbach)

In Duisburg kam es nach einer nationalsozialistischen Versammlung... (Text about a national socialist assembly in Duisburg)

Aus Metz wird gemeldet: Vier kann um den Sonntagvormittag 100 bis 200... (Text about Metz and a Sunday assembly)

Aus Paris wird gemeldet: Der ehemalige Generalstaatsanwalt von Colmar... (Text about Paris and a former general prosecutor)

Aus Paris wird gemeldet: Bergangene Nacht gerieten Studenten, die der Action française angehören... (Text about Paris and Action française students)

Aus Paris wird gemeldet: Die sozialistische Partei im Departement... (Text about Paris and the socialist party)

Der Mailänder „Tera Secolo“ meldet aus Athen: Der Erfolg des Befehdes... (Text about Mailänder „Tera Secolo“ and Athens)

Reichsregierung und Kleinrentnerfürsorge.

In der gestrigen Sitzung des Sozialpolitischen Ausschusses des Reichstages... (Text about Reichstag session on social policy)

Die Reichsregierung wird sich dafür einsetzen, daß die Vorschriften... (Text about government's commitment to regulations)

850 Millionen Reichsdefizit. 350 Millionen neue Steuern.

Im Haushaltsausschuß des Reichstages wurde gestern in der Haushaltsberatung... (Text about budget committee and household budget)

Reichsfinanzminister Dr. Hilferding (Soz.) Er betonte zunächst, daß der Nachtragshaushalt für 1928 im wesentlichen... (Text about Reichsfinanzminister and budget)

Aus Steuererwartungen in den Monaten April/Oktober habe insgesamt 6811,7 Millionen Mark ergeben... (Text about tax expectations in April/October)

Auf Grund der vorläufigen Schätzung für das letzte Vierteljahr wurde für 1928 insgesamt ein Vierteljahresertrag... (Text about quarterly tax estimates for 1928)

Reichsfinanzminister Hilferding wandte sich dann der Lage für 1929 zu und erklärte, solange das Abnähm zur Deckungsfrage... (Text about Hilferding's address on the 1929 situation)

Die falsche Taktik der Alliierten.

Unter der Heberichschrift „Retarding as solution“ finden wir im Londoner „New Statesman“ eine Aufschrift von Mr. Eisten... (Text about international relations and reparations)

Zusammen mit der Erhöhung der Reparationslasten um 812 Millionen Mark... (Text about reparations and budget)

Der Minister hielt eine rechtzeitige Entscheidung des Haushalts noch für möglich... (Text about minister's statement on budget decisions)

Ausprüche

Äußerte Abg. Graf Westarp (Nat.) erhebliche Bedenken gegen die Aufwandsentscheidungen einzelner Arbeiter... (Text about Graf Westarp's statements)

Abg. Dr. Gremer (D. Sp.) ist der Ansicht, daß gerade in den Zentralzeitschriften eine Orientierung des Personalstands... (Text about Dr. Gremer's statements)

Abg. Dr. Reinhold (Dem.) bezweifelte, daß die Erparnismöglichkeiten des Etats 1928 so groß waren, um aus diesen Erparnissen die Ausgaben für die soziale... (Text about Dr. Reinhold's statements)

Abg. Erstling (Zentr.) ohne Herabminderung der Vermögensverlusten sei nichts zu erreichen... (Text about Abg. Erstling's statements)

Blutbad in Kabul.

Aus Afghanistan wird gemeldet: Bald nach Beendigung des Rosenfestes... (Text about a bloodbath in Kabul)

Die indischen Garationen an der afghanischen Landesgrenze sind auf Mobilstärke gebracht... (Text about Indian troops in Afghanistan)

Unter der Heberichschrift „In Aman Allah getötet worden?“... (Text about Aman Allah and assassination)

Einladung an Owen Young und Morgan.

Der Londoner „Times“ zufolge haben alle Regierungen der an der Reparationsunterbreitung... (Text about Owen Young and Morgan)

Der Pariser „Matin“ erinnert an Morgans Erklärung vom Dezember 1922... (Text about Owen Young's explanation)



3. Musikvereins-Konzert.

Wesentliches Sammelwerk sein.

In seiner Zusammenfassung ist diese Musikvereinigung nicht ganz gleichwertig: die Frauenstimmen sind, was Stimmenmaterial, Fülle und musikalisch-gesamtes Material, außerordentlich, den Männerstimmen offenbar unterlegen. ...

Wesentlicher Mangel der Frauenstimmen machte sich bei den ... Programmen, den erfröhlichen Madrigalen, natürlich am meisten bemerkbar. ...

Winterfeldzug gegen die Mäuden.

Gemäß der Polizeiverordnung des Herrn Regierungspräsidenten zu Merseburg vom 24. Februar 1927 ... Winterfeldzug gegen die Mäuden ...

Jahreshauptversammlung des Vereins zur Sebung der Geflügelzucht für Merseburg und Umgegend.

Der Erste Vorsitzende, Herr Katalerobert ... Jahreshauptversammlung ...

1. Geschäftsbericht, 2. Jahres- und Kassenbericht, 3. Wahl des Vorstandes und der Kassenprüfer, 4. Berichtsbüchlein.

Zu Punkt 1 wurden der Versammlung Neuangelegungen bekanntgegeben ...

Unter Punkt 2 verlas der Vorsitzende den Jahresbericht, in dem in erster Linie sehr gute Nachrichten einiger Mitglieder ...

3. Als Mitglied für die Ausstellungskommission wurde an Stelle des Herrn ...

Der Gemeindegemeinschaft verbündet ...

Zu verschiedenen wurde in erster Linie den Mitgliedern ein Satz ...

Der Gemeindegemeinschaft verbündet ...

Siedend ...

Nochmals. Die Tore auf ...

Auf das Eingeladene in der Sonntagsmorgens ...

Der Ruf nach Offenhaltung der Hefen ...

Die Behandlung kann aber auch den Schluß ...

Der Vergleich mit Berlin ...

Es ist doch auch wohl nicht ohne Zufall, ...

Sollte das in Merseburg wirklich anders ...

Da es sich in der Hauptsache doch wohl um ...

Der 3. Kaufmannsabend im D.H.V.

„Die gegenwärtigen Unternehmensformen ...

Am Mittwochabend hielt der D.H.V. im ...

„Unternehmer“ unter dem er nicht jeden ...

„Unternehmer“ unter dem er nicht jeden ...

„Unternehmer“ unter dem er nicht jeden ...

„Unternehmer“ unter dem er nicht jeden ...

„Unternehmer“ unter dem er nicht jeden ...

„Unternehmer“ unter dem er nicht jeden ...

„Unternehmer“ unter dem er nicht jeden ...

„Unternehmer“ unter dem er nicht jeden ...

„Unternehmer“ unter dem er nicht jeden ...

„Unternehmer“ unter dem er nicht jeden ...

die Deckung des Domes mit seinen ...

Die finanzielle Belastung ...

Die Kosten müssten folgerichtig also auch ...

Parochialverband ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

Ergebnis erheblicher Aufwendungen ...

walter des Allgemeinen Priesterturnes ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Weslich in dem man sich heute in ...

Aus der Umgebung.

Feldbeob. vor dem Richter. ...

aus dem Geis gefahren. ...

aus dem Geis gefahren. ...

aus dem Geis gefahren. ...

aus dem Geis gefahren. ...

aus dem Geis gefahren. ...

aus dem Geis gefahren. ...

aus dem Geis gefahren. ...

aus dem Geis gefahren. ...

Aus der Heimat

Dr. G. Humbert f.

Dammendorf. Im 70. Jahre starb am 15. Januar der Rittergutsbesitzer aus Dammendorf, Herr Dr. Wilhelm Humbert, eine Persönlichkeit, die in der Landwirtschaft der Provinz Sachsen Rang und Namen hat. Dr. Humbert war am 1. Oktober 1850 geboren, besuchte das Domgymnasium in Magdeburg, studierte Landwirtschaft bei Geh. Rat Kühn, Volkswirtschaft bei Prof. Conrad. Nach seiner Promotion erhielt er das von dem preussischen Kronprinzen ausgetragene Reisestipendium für England und Irland. Legte seine wissenschaftlichen Erfahrungen nieder, die noch heute ihren Platz behaupten, und übernahm Schraplau. Er war vorkommlich an den Gütern von Dreßden und Zirkau. In seiner Eigenschaft als Vorsitzender des Landwirtschaftlichen Vereines von Giesleben und als Vorstandsmittglied der Landwirtschaftskammer hat er sich viel Sympathien erworben. 1907 ging er nach Dammendorf, wo er ganz seiner Wirtschaft und seiner Familie lebte.

Mit dem Lastauto durch die Bahnhöfe

Waffen. Bismark wäre am Montag wieder ein Bahnhofsbesucher der Bahnlinie eines glücklichen Unglücks geworden. Um Saabereitern eintig am Bahnhofsbesucher der Straße nach Jahn auf dem Weg zum Bahnhof der Gelehrten, vom Eisenbahnzug überfahren zu werden. Das Fahrzeug ging um 10.30 Uhr am Montagabend gegen 10 Uhr im vollen Tempo von Jahn in Richtung Weststadt los. Kurz bevor der Wagen den Bahnhofsbesucher nach Westen passieren wollte, wurden die Schranken geschlossen, da gerade ein Zug in die Station eintrieb und ein zweiter im Begriff war, auszufahren. Obwohl zum den Schrankenwärter, der dem Bahnhofsbesucher dem herankommenden Auto Warnung gab, fuhr der Wagen in vollem Tempo gegen die Schranken und durchbrach sie. Der Bahnhofsbesucher hatte eben die Schienen überquert, als auch schon der ausfahrende Zug dieselbe Stelle erreichte. Allen Anzeichen nach hat der Führer des Lastautos keinen Augenblick abgesehen. Er fuhr sich um nichts gekümmert haben und auch kein Signal entgegengefahren. Ein Unfall geschah. Der Bahnhofsbesucher lag, entgegen der Vorrichtung, vorn beim Chauffeur.

Betriebsverbesserung bei „Konfordia“

Nachricht. Die Braunkohlegrube Konfordia führt zu jetzt eine Reihe außerordentlich Verbesserungen einschließl. ihres äußeren Betriebs durch, nachdem sie kürzlich auch den größten Steiger Deutschlands montieren ließ u. a. werden jetzt im Tagesbau zwei neuartige Waagen aufgestellt: ein Schwenkbagger, der durch eine Ginnelstruktur, fernerhin mit einer Waage verbunden ist, und ein großer Doppelpolbagger, der durch ein verändertes Klappenlagern ununterbrochen in Betrieb bleiben kann. Er gestattet zugleich zwei Züge am Aufnehmen des Abraumens nebeneinander zu stellen. Weiter erzählt die ganz. Betreibungs-Abteilung eine Veränderung, als hat der jetzigen

Landstraßen und Bahngleise durch Schneewehen gesperrt.

Giesleben. Durch die starken Schneefälle sind Dienstwege in der näheren Umgebung Gieslebens und in Mansfelder Land Schneeverwehungen eingetreten, die den Verkehr auf Straßen und Bahnen stark behindern haben. Der Autoverkehr nach Giesleben nach Norden in Richtung Volbeben und Giesleben war vollständig ins Stocken geraten. Die Kraftwagen blieben stecken. Ein Postauto lag auf der Straße nach Volbeben 4 Stunden fest. Ein ebenfalls festgefahrenes leichtes Postauto konnte nur mit Hilfe von zehn Pferden durch die Schneemassen hindurchgebracht werden.

Auch auf der Chaussee nach Halle blieben am Nachmittag an der „Sportna“, Wittichdors, mehrere Kraftwagen im Schnee fest. Darunter befand sich ein Auto aus Berlin. Die übrigen stammten aus Halle. Verschiedene wenige Kraftwagen konnten nach Giesleben gebracht werden und waren zur Umkehr geneigert. Starke im Mitleidenstand gezogen wurde die Staatsbahn, die auf der Strecke Halle-Giesleben zeitweilig nur einseitig verkehren konnte, was natürlich erhebliche Verpätungen zur Folge hatte. Die Reichsbahn berichtet darüber, daß 5 in Richtung Halle abgehende Züge auf dem linken, also falschen Gleise stehen mußten. Es wurden auch Schneepflüge eingesetzt, um wenigstens das eine Gleise freizuhalten.

Auf der Halle-Gieslebener Bahn blieb der Personenzug Halle ab 2 Uhr mittags bei Burgsdorf stehen.

Die Reisenden legten ihren Weg zum Teil zu Fuß fort, teils warteten sie auf dem Bahnhofs Burgsdorf auf Weiterbeförderung, die am Abend möglich wurde, oder sie kehrten nach Halle zurück. Zwei Schneepflüge sorgten dafür, daß der Verkehr am Mittwoch wieder in normaler Weise abwärts Auf der Saalebahn, also zwischen Mümmelfurg und Hantenjeim, lagen nicht weniger als

40 Wagen fest.

Vom Chausseeausflussten nach Amstade war überhaupt jeder Fahrverkehr unmöglich.

Dampflokotiven und der 3,2-Meter-Wagen elektrische Lokotiven und 16-Räder-Wagen eingeleitet worden. Ein der Vollendung entgegengender Werkstättenbau bezweckt, alle Verhältnisse zu einer zentralen zu vereinen.

Aufklärung eines Einbruchdiebstahls.

Deßlich. Der Polizeibericht meldet: Am Montagabend zwischen 18 und 19 Uhr wurde durch den Privatmann Semmler, Mauerstraße 119, ein Einbruchdiebstahl verübt. Nach Erbrechen sämtlicher Räume wurde der Dieb in der Höhe von 75-80 Markt in die Hände gefaßt. Der Diebstahl war durch einen fingierten Brief aus dem Hause gelöst worden. Da er den Vorfall sofort meldete, konnten die polizeilichen Ermittlungen umgehend eingeleitet. Nach in derselben Nacht wurden zwei Täter festgenommen und zwar der Arbeiter Hermann Friedrich und

Zehn Kraftwagen eingeschneht.

Döhlitz bei Zangenlusa. Der heutige Nordwest-Schneechaum hat die Chaussee Döhlitz-Gräfenlusa innerhalb weniger Minuten unpassierbar gemacht. Demnach sind am Abend etwa 10 Kraftwagen auf dieser Straße stehen geblieben, teilweise nur einige hundert Meter vom Dorfe entfernt. Trotz der Einschnehtung der Dorfbesohner konnte nicht eines der Autos stoffgemäß werden.

Schneefangenen von 2 Meter Höhe.

Werden. Auf der Ronneburger Staatsstraße hinter Seelinglück waren die Wege derart verneht, daß die Kinder vom Schulbus zurück gehalten werden mußten. Dort sind Dienstag und Mittwoch gegen niedrig Kraftwagen im Schnee festgefallen und herangezogen wurden. Im Amstadebrunngebiet Werden auf den Staatsstraßen alle Schneepflüge eingesetzt worden. Es gibt Schneewehen bis zu zwei Meter Höhe.

Verkehrsstörungen bei der Reichsbahn.

Ghemis. Die Reichsbahnverkehrsabteilung Chemnitz teilt mit: Infolge des starken Schneefalles und der dadurch verursachten Schneeverwehungen sind im Jägerfeld-Erhagen eingetreten. Was den Hauptbahnverkehr Chemnitz anbelangt, ist die Betriebsabteilung bemüht, die Störungen so schnell wie möglich zu beseitigen. Die von auswärts kommenden Züge haben zum größten Teil schon bei ihrer Abfahrt Verpätungen, die sich auf der Strecke naturgemäß weiter auswirken. So ist der Jägerfeld-Zug am Mittwoch, der um 7.18 Uhr in Chemnitz eintreffen sollte, bereits mit 78 Min. Verpätung von Hof abgefahren. Auch im Vogegebiet hat sich eine erhebliche Störung infolge der Schneewehen im Jägerfeld eingestellt. Man ist auf dem Chemnitz-Cuppenhahn noch immer bemüht, die von auswärts herankommenden Züge so schnell wie möglich auf ein Minimum zu beschränken.

der Antreiber Kurt Schmidt, beide aus Deßlich im Laufe des Dienstag konnte ein weiterer Täter, der Arbeiter Karl Köstel, ermittelt und in Haft genommen werden, ebenso die Gefahr von Friedlich Köstel war von den beiden anderen bau benutz worden, den Brief zu stellen und bei der Ausübung des Einbruchs „Schmiere“ zu legen. Ein Teil des Geldes konnte dem Diebstahlsortorium abgenommen werden.

Ein Schulbuben von 75 Jahren.

Friedersdorf. Eine 78 Jahre alte Frau erkrankte am Sonntag auf einem Wasenbald als Schlaganfall erkrankte. Ein Mann später das 75-jährige Alter war von den beiden Großmüttern eine Extratur tangen. Und das ging noch flöt.

„Betriebsanwali“ Winter abermals verurteilt.

Ramberg. Betriebsanwali W. Winter, der seiner Pflicht sehr unzufrieden bei Befeh nach Graf-Jena bei Ramberg verlegt hat, wurde wegen Verletzung des schächlichen Justizministers Dr. von Dumetz durch Strafverbot auf drei Monate Gefängnis verurteilt. Die Verurteilung erfolgte wegen eines „Nachtbessels“, den Winter in seiner Zeitschrift „Wahrheit und Recht“ vom 21. Sept. 1928 erlassen hatte. Winter hat gegen den Strafverbot sofort Einspruch erhoben.

Unglück beim Auftauen eines Gasensils.

Sondersleben. Beim Versuch ein eingetrennens Ventil eines Gasfasses mit einer Btlampe aufzutauen, ereignete sich eine Explosion, bei der drei Arbeiter (siehe, Kübbe und Frickmann) schwere Verletzungen durch eine Stichflamme erlitten.

Im Wassererimer ertrunken.

Sondersleben. Im Anwesenheit der Mutter Helene die 3-jährige Kind der Frau Hof aus diesem Ort und fürzte in einem Eimer mit Wasser. Als die Mutter zurückkam, fand sie das Kind im Wassererimer stehend tot vor.

Die Kettenfaherne brennt!

Stendal. Am Mittwoch früh, 3.15 Uhr, brach auf dem Meißelweg des Wirtshausgebäudes der Kaiser des Kettenfahers ein Brand aus. Infolge unglücklichen Kindes verbrannte sich das Feuer mit rasender Schnelligkeit. In das 65 Meter lange und 25 Meter breite einstufige Gebäude in hellen Flammen stand, als die Stendaler Stadtfeuerwehr und die Wehr des Reichsbahnabteilungsbezuges am Brandplatz erschienen. Aufmerksamst schnell brannte der Dampf aus. Die Feuerwehr mußte sich auf die Bekämpfung des Brandes auf dem westlichen Flügel beschränken, da der östliche bereits vollständig brannte und außerdem ein Heberzylinder der Flammen auf das Gebäude vergraben. Die Bekämpfung des Feuers, die mit feinen Strahlrohren vorgenommen wurde, war wegen der Kälte, der Dampf- und Rauchentwicklung sehr erschwert. Das Wirtshausgebäude brannte sich auf die Grundmauern nieder. Gezeichnet wurden nur aus den unteren Räumen von untergeordnete Kassengebäude und andere mehr. Vom Rohbaum konnte nichts mehr in Sicherheit gebracht werden. Der Brand dauerte bis in die Vormittagsstunden, da das Feuer immer wieder durch die teilweise noch vorhandenen Decken brannte. Ueber die Ursache konnte bisher noch nichts ermittelt werden.

Mars-’a-Tour-Kreifer.

Salswedel. Zu der neulichen Weltausstellung über den Mars-’a-Tour-Kämpfer Robert Schulchen, ihr-’a-man, das noch 30 Wirtshaus am Leben sind. Der Verein ehemaliger Treffenfeld-illanen hat allein in Salswedel noch 3 alte Mars-’a-Tour-Kämpfer unter seinen Mitgliedern, darunter dürfte der kriegsmittler Wirtshaus der älteste Veteran der alten Armee überhaubt sein. Er wurde nach 42-

Versäumen Sie nicht, mich zu besuchen

und aus den einzigartigen Angeboten meines Inventar-Ausverkaufs Vorteile zu ziehen Die Auswahl ist noch enorm groß **unerreicht billig!** Für das, was ich biete, sind meine Preise **10 PROZENT RABATT** gewähre ich außerdem bei Barverkäufen auf alle nicht im Preisermäßigte Artikel

OTTO FIRTH
Das Spezialhaus für Damenbekleidung und Aussteuerbedarf
MERSEBURG / BURGSTR. 9

Heimgesunden.

(Der Roman zweier Schwestern.)
Von Marie Plant-Giesmann.
Vorbereitung der Stuttgarter Romanzentrale
C. Hermann (Stuttgart).

25 Fortsetzung (nach der Vorlesung).

Nur aus Frau Monika Hillebrandts Wachen erlief der Hof, das Herward Malten ganz in seiner Arbeit aufnahm, daß er zu seinen Gesellschaften teilnahm. Seinen Klub nicht mehr besuchte und wie ein Einsiedler lebte.

Gleichzeitig hörte sie aber auch, daß er die Geschichte noch nicht eingeleitet hatte.

Hoff freute die Lippen zusammen, als sie diese Nachricht las.

Genaufsame drängte sie die Tränen zurück, aber sie tannen doch über ihre Wangen und tropften auf den Brief nieder.

Ihre Gedanken arbeiteten fieberhaft. Wie sollte wartete Herward Malten noch immer auf die Heimkehr Brigittas. Wie sollte war er bereit, ihr alles zu vergeben. — Sie aber hatte keinen Fiebernden Gedanken — hing noch immer über die Tränen nach —

Und sie bemühte sich zu vergeßen, wie er sie wievielmal längst vergeben hatte.

Doch manchmal vermochte sie die Stimme der Sehnsucht nicht zu betümen. Dann nahm sie Herwards Bild aus einer verlassenen Schatulle, die sie vor ihren Eltern verstaubt hielt.

Dann schaute sie mit brennenden Augen in sein geliebtes Gesicht, dann hielt sie geheimnisvolle Worte mit ihm.

Auch heute sah sie ganz verunken in dem kleinen Wohnzimmer und träumte vor sich hin. Die Eltern waren zu einer besuchten Familie geladen, mit der man sich oft an den Sonntagen zusammenfand.

Nach aber war das heimgeblieben — Es waren ihre liebsten Stunden, wenn sie sich allein mußte, und die Dämmrung des Abendtages war so recht geschaffen zum Träumen. — Sie war so sehr in ihre Gedanken verunken, daß sie nicht merkte, wie sich die Tür leise öffnete und wieder schloß.

Erf sah Hoff dicht in ihrer Nähe Schritte hörte, blinnte sie auf.

„Mutigen Monika! — Sie — Sie kommen hierher?“

Wie ein jubelnder Aufreißer klangen diese Worte. Hoff sprang aus dem Sesseln auf und eilte Frau Hillebrand entgegen. Sie erfaßte deren Hand und bedeckte sie mit heißen Küßen, wobei sie immer wieder stammelte: „Ist es denn kein Traum? — Sie sind mir wirklich nahe?“

Frau Hillebrandt legte lächelnd ihre Arme um Hoffs Schultern und sah ihr forschend in die Augen.

„Wenn der Prophet nicht zu dem Berg kommt, dann muß der Berg zu dem Propheten kommen — nicht wahr, Kind? — Du hast alle meine Einladungen abgelehnt, trotzdem ich dich dringend bat.“

Nach heute beschämte die Augen.

„Ich — ich habe keine Zeit, Mutigen Monika!“

„Soll ich das wirklich glauben? Mir scheint fast, du wollest dich mit dem wahren Grund verhalten, Hoff!“

„Mutigen Monika!“

„Sei still. Ich weiß ja längst, daß du Herward Malten nicht wieder begegnen willst. Ist es nicht so?“

Hoff nickte.

„A, Mutigen, deshalb kann ich nicht kommen.“

„Und ich glaube damals, daß du ihn lieb hast, Hoff, weil du so sehr um sein Leben besorgt warst, weil du mit deiner ganzen Kraft dich einsetzte, um sein Unternehmen vor dem Ruin zu bewahren.“

Da schmeckte Hoff ihr Gesicht an Frau Hoffts Brust und schluchzte: „Ich liebe ihn ja auch, Mutigen — liebe ihn über alles.“

„Hoff, ist das die Wahrheit?“

„A, Mutigen — ja!“

„So bist du vor dieser Liebe gelassen?“

„Und du hast dich nicht nur angeopfert, um Brigittas Schuld zu sühnen?“

„Ich habe ihn lieb, Mutigen. Deshalb mußte ich ihm helfen.“

„Und du hast Paul Fronsomph abgesehen, weil du das Bild Herward Malten in deinem Herzen trugst?“

„A, Mutigen. Ich kann keinem anderen angehen, seitdem ich weiß, daß ich Herward Malten liebe.“

Da erlang von der Tür her ein jubelnder Aufruf.

„Hoff — kleine, süße Hoff!“

Und ehe sie noch wusste, was geschah, hatten zwei Arme sie fest umschlungen. Sie schloß seine umarmende Küße auf ihrem Mund, auf ihren Augen, auf ihren Wangen.

„Dabei hätte sie immer wieder eine jauchende Stimme.“

„Hoff — süße, kleine Hoff! So habe ich da-

mal nicht nur in mich selber getrunken? So ist es wahr, daß du mich lieb hast — daß deine Küße mich dem Leben zurückgeben haben? — Hoff — Stiefelchen, sage es mir noch einmal, damit ich glauben kann — sage mir noch einmal, daß du mich lieb hast!“

Mit geschlossenen Augen lag Hoff in Herward Malten Armen. Sie lächelte selig, und wie ein Hauch kam es über ihre Lippen: „Ich habe dich lieb, Herward —“

„Hoff — süße, süße Hoff! Nun bist du mein. Nun bist du dich fertig. Endlich — endlich — ganz fertig! Du weißt ja nicht, was ich gelitten habe, weißt nicht, wie ich mich in all den langen Wochen und Monaten nach dir gelehnt habe. Ich hatte keine Freude mehr am Leben, weil du von mir gegangen warst — weil ich glauben mußte, daß es dich in dein Elternhaus zog, um ein Anderer auf dich wartete! — Ich liebe wie ein Einsiedler, ich schloß mich von jeder Welt ab — ich wollte niemand mehr leben, glaubst du mir, ich wollte mich betrogen — und nun hast du mich doch gelunden, Hoff — nun höre ich von deinen Lippen die feinsten Worte nach dem ich nie ein Verdrußendes gelacht habe! — Hoff Kind, Stiefelchen! — daß du mich denn wirklich liebst, daß du vor dieser Liebe gelassen bist — daß du deshalb die beiden abgewiesene hast!“

Tränen standen in Hoffs Augen. Im wieder lächelte sie in trunkenen Gelagheit: „Ich habe dich lieb, Herward — nur dich!“

Doch plötzlich richtete sie sich erloschnen an Die fremden Mute ihrer Wangen wie eine blonde Wüste. Hoff lächelte sie wie ein Herward Malten Armen und taumelte ein paar Schritte rückwärts. In freier Luft lag er wehr beide Hände aus und rief: „Mein Gott!“



Donnerstag, den 17. Januar 1929

Die Leichtathletikeranfragen des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine für 1929

- und zwar, soweit der Verband selbst als Veranstalter auftritt, in ihren Terminen bereits festgelegt, jedoch ist die Wahl der Orte dafür noch nicht erfolgt. Der Verbandshauptsaal ist nicht mehr durch die Verbandshauptkassen nicht daher Anträge auf Übertragung von folgenden Veranstaltungen entgegen, die über die Geschäftsstellen bis zum 31. Januar 1929 einzureichen sind:
1. Verbandsballspielfest für Männer am 28. April, 29. Mai und 30. Juni.
 2. Verbandsballspielfest für Frauen, verbunden mit den Wettkämpfen für weibliche Jugend, am 28. und 30. Juni.
 3. Verbandsballspielfest für männliche Jugend am 18. August.
 4. Ballspielfest des Verbandes am 25. August.
 5. Verbandsballspielfest im 50-km-Gehen am 15. September.

Geering in Chemnitz.

Der erst 19jährige bekannte Kurzstreckenläufer Ernst Geering hat bekanntlich aus beruflichen Gründen seinen Wohnsitz von Frankfurt a. M. nach Chemnitz verlegt. Hier hat sich der belagerte Sprinter jetzt dem Volkssportvereinen angeschlossen. In dieser Neuveränderung kann sich die mitteldeutsche Leichtathletik gratulieren.

Jugendübertragung im VMBV.

Eine gemeinsame Sitzung der Gesamtvereinskommission des VMBV mit den Vorkommenden der Verbände des VMBV fand in Leipzig am 12. Januar statt, nicht am 14. Januar, wie ursprünglich angesetzt. Die Tagesordnung lautet: 1. Bekanntmachungen, 2. Jahresprogramm 1929, 3. Mitträge, 4. Verchiedenes, 5. Tagesordnung für die nächsten Jahre in Leipzig-Gemeinschaft, Regauer Straße.

Mitteldeutsche Handballmeisterschaft.

Der Wettbewerb für die Handballmeisterschaft (Herren und Damen) zur Teilnahme an den Spielen um die Handballmeisterschaft des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine ist vom Verbandsauswahsausschuss für die Deutschen Spiele auf den 12. Februar a. festgelegt. Zur gleichen Zeit sind auch die Handballmeisterschaften (Jugend) auf zweiter Stelle stehenden Mannschaften (nur Herren) zu werden. Nach den Bestimmungen der Deutschen Sportschritte ist an dieser diesjährigen Handballmeisterschaft außer dem Verbandsmehrer noch eine weitere Mannschaft teilnahmeberechtigt. Die Ermittlung dieses zweiten Vertreters soll im Auswahlausschuss der Seite der Gesamtvereine ermittelt werden, der dann gegen den Unterlegenen des Verbandsauswahsausschusses in einem Entscheidungsspiel anzutreten hat, dessen Sieger als zweiter Vertreter des Verbandes an der Deutschen Meisterschaft teilnimmt. Den Gamen bleiben also zur Feststellung der Gesamtmeisterschaft nur noch vier Spieltage.

Die mitteldeutsche Handballmannschaft.

Der Ausschuss für die Handballmeisterschaft (Herren und Damen) zur Teilnahme an den Spielen um die Handballmeisterschaft des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine ist vom Verbandsauswahsausschuss für die Deutschen Spiele auf den 12. Februar a. festgelegt. Zur gleichen Zeit sind auch die Handballmeisterschaften (Jugend) auf zweiter Stelle stehenden Mannschaften (nur Herren) zu werden. Nach den Bestimmungen der Deutschen Sportschritte ist an dieser diesjährigen Handballmeisterschaft außer dem Verbandsmehrer noch eine weitere Mannschaft teilnahmeberechtigt. Die Ermittlung dieses zweiten Vertreters soll im Auswahlausschuss der Seite der Gesamtvereine ermittelt werden, der dann gegen den Unterlegenen des Verbandsauswahsausschusses in einem Entscheidungsspiel anzutreten hat, dessen Sieger als zweiter Vertreter des Verbandes an der Deutschen Meisterschaft teilnimmt. Den Gamen bleiben also zur Feststellung der Gesamtmeisterschaft nur noch vier Spieltage.

Verstaatlichung der Sportschule.

Die von der Studentenschaft der Deutschen Hochschule für Leibesübungen schon seit langem angeforderte Verstaatlichung der Anstalt scheint nun bald in die Tat umgelegt zu werden. Der Rat Dr. Weder übertrug einer Kommission der Studentenschaft die offizielle Nachricht von dem Wunsch des Reichsministers Göring, das möglichst bald des Reichsministerium des Innern, das preussische Kultus- und Wohlfahrtsministerium mit dem Senat und der Studentenschaft Verhandlungen aufnehmen mögen mit dem Zweck, die Hochschule zu verstaatlichen.

Winterspiele in Döbeln.

Im ersten Mal seit Wochen vermehrte man in Döbeln den Sporttag. In der Nacht zum Sonntag fand im Döbelner Eisstadion ein großes Eishockeyspiel zwischen Polen und Deutschland um eine Stunde verögerte, und auch dann kam zunächst fest reguläres Spiel zustande, da der Schnee wieder so stark auf der Kampfbahn lag, daß die Eishockey nicht mehr zu spielen war. Nach kurzer Mittagspause des Eishockeys folgte der Kampf bis zur ersten Pause torlos ver. Am weiteren Verlauf stellte Petrus seinen weißen Schen ein, und nun kam auch ein schönes Spiel zustande, das die Berlin-Nietherer Kombination weit überlegen

Ehrung eines Sportführers.

Der thüringische Minister für Inneres und Volksbildung, Eggeling, Kaiser, hat an den 2. Vorsitzenden des Verbandes Mitteldeutscher Ballspielvereine und des Deutschen Sportschritts, Otto R. Helbig (Weimar) folgendes Schreiben gerichtet, das auch in weiteren Kreisen bekannt zu werden verdient:

Mit Deutschen haben allen Anlaß, mit dem Ergebnis der Amsterdamer Olympiade voll zufrieden zu sein. Mit all eifrig und etwa 25 zweiter und dritten Preisen hat Deutschland an zweiter Stelle der Nationen. Unter den Wettkämpfern befinden sich auch Thüringer; ihnen Dank und Anerkennung auszusprechen, ist mir Bedürfnis.

Dank und Anerkennung gebührt aber namentlich der hohen Ideale erfüllten Führerschaft der deutschen Sportbewegung. Es ist mir eine besondere Freude, auch Sie, geehrter Herr Helbig, in den vorerwähnten Reihen dieser Führer zu sehen, die mit nicht minderem Schaffensgeist und unter persönlichen Opfern ihr Können in den Dienst der Pflege der Leibesübungen stellen und an ihrer Förderung arbeiten.

Seit mehr als zwei Jahrzehnten stehen Sie im Dienste der deutschen Sportbewegung. Eine Reihe von Jahren haben Sie als Vorstandsmitglied und 1. Vorsitzender dem Sportklub Weimar Ihre Dienste gewidmet. Seit dem Jahre 1911

sind Sie ununterbrochen Vorstandsmitglied und stellvertretender Vorsitzender im Verband Mitteldeutscher Ballspielvereine. Seit 1921 sind Sie in den Vorstand der Deutschen Sportschritte berufen. In der Sie seit einigen Jahren das Amt als stellvertretender Vorsitzender ausüben. Als 1. Vorsitzender der Landesgruppen Thüringen des Reichsausschusses für Leibesübungen stehen Sie seit mehr als 20 Jahren im Dienste der deutschen Leibesübungen als Berater zur Seite.

In besonderem Maße ist es Ihrem Versehen zu danken, daß auch die Landesgruppen durch die Lebernahme wertvoller und in ihrer Wertigkeit bedeutender sportlicher Veranstaltungen nicht nur den heimischen, sondern auch untern thüringischen Sportfreunden Gelegenheit zur Förderung und Heranbildung des Sports besteht.

Ich nehme daher gern Veranlassung, Ihnen für die hingebende, rastlose und opferbereite Tätigkeit, die Sie als Führer der deutschen und thüringischen Sportbewegung insbesondere auch auf dem Gebiete der Jugendpflege entfaltet haben, besondere Anerkennung auszusprechen und damit dem Reichsausschuss, dem Sie die Pflege der Leibesübungen mit Eifer benütigen, Kraft noch lange Jahre verantwortlich überträgt, pflichterfüllt und erfolgreich dienen möchten, die Sie es bisher getan haben.

Göbel-Richli: Sieger im Leipziger Sechstagerrennen.

Regini Löwer gefährt.

Am letzten Nachmittag kam der Italiener Regini Löwer zu Fall, daß er einen Unterarm brach. In der Werbung heimlich Richli-Göbel die meilens meisten Punkte ein.

Nach 188 Stunden (3880 220 Kilometer) war der Stand des Rennens: Girodoro-Regini, 140; eine Runde zurück: Göbel-Richli, 373; Wilschberger-Franz, 210; Madsch, 210; Dorn-Matthias, 188; Mies-Schorn, 127; Degraeve-Mouton, 119; vier Runden zurück: Güll-Berger, 129; sechs Runden zurück: Knapp-Dahn, 78 Punkte.

Regini sitzt auf.

Der Italiener Regini hat die Weiterfahrt beim Leipziger Sechstagerrennen wegen seiner Zurverfügung einhalten müssen. Auch nachdem er eine Zeitlang als Geselle weiterfuhr, schied um 6,30 aus dem Rennen aus. Damit ist die deutsch-schweizerische Mannschaft Göbel-Richli in Front gerückt. Der Punktvorsprung dieses Paars ist so groß, daß an seinem Siege kaum zu zweifeln ist.

In der 142. Stunde wurden 40780 Kilometer zurückgelegt. Den feiner Seite erfolgt

sch. Nicht weniger als fünfmal mußte der polnische Torhüter im zweiten Abschnitt die Schwere aus seinem Netz holen. Damit hat er sich dem Höhepunkt dieses Sechstagerrennens 1:1 gegen die außer Konkurrenz spielenden Europa-Standby das Zentrum gewonnen.

Verbandsweckläufe des Harzer Eisverbandes in Braunlage.

Vom 18. bis 20. Januar findet in Braunlage der 24. Verbandswecklauf des Harzer Eisverbandes statt. Hierbei handelt es sich um die Verbandsprüfung und Langläufer, die gemeinsam gewertet, dem Sieger den Titel „Harzer Eismeister 1929“ bringen. Für den Sprunglauf steht die erste Prüfung am Braumburg bei Verfügung, die in fast 1000 Meter Höhe landschaftlich prächtig liegt und als beste Harzer Schanze Sprungweiten bis zu 60 Meter zuläßt. Die Langläufer für die Klassen I und 2, Altersklassen, Damen und Jungmänner finden am Sonntag ein, der große Sprunglauf auf der Braumburgschanze am Sonntag statt. Die Harzer Meisterschaft ist offen für alle Mitglieder des DSB. Vertreter der Meisterschaft ist der bekannte Harzer Meister Wilhelm Kuert in Braunlage.

Europameisterschaften im Ringen.

Gründliche deutsche Vorbereitungen. Der Deutsche Athletiksportverband von 1891, dem die Durchführung der diesjährigen Amerikaner-Europameisterschaften im Ringen übertragen worden ist, bringt die der Zeit vom 4. bis 7. April in Döbeln und zum Ansitz. Bei der zu erwartenden starken ausländischen Gegenerschaft sind gründliche Vorbereitungen zur Ermittlung der deutschen Auswahlmannschaft in die Wege geleitet worden. Die Ausschickungsumfänge, die jeweils die vier Weltweiten Geschickliche im Wettbewerb beiten, beginnen Mitte Februar und sollen bereits am 15. März beendet sein.

Für diese Rempel wurden folgende Ringer aufgestellt: Baumgartner: Sauch-Mülsner, Meier-Musberg, Wolf-Johannes, Heilmann-Firmelans; Federgewicht: Steing-Dormund, Montgel-Entlingen, Jöhner-Kreuznach; Schwermgewicht: Weidinger, Weidinger, Kramer-Deinberg, Simon-Berlin, Simon-

Helas-Jubiläums-Schwimmfest.

Der Schwimmklub Helas-Magdeburg, der deutsche Meisterschaft, der in diesem Jahre sein 25jähriges Bestehen feiern kann, hat sich zur Teilnahme an den Wasserballfesten bereits vor, u. a. von den Wasserfreunde-Hannover und grundmäßig auch von dem mehrfachen ungarischen Meister 3. Sepp-Budapest, Aufstellung des Verbands Helas führt der deutsche Meisterklub mit dem belgischen Landesmeister, dem Antwerpener Schwimm-Club, der zu den stärksten Repräsentanten Mitteleuropas zu rechnen ist.

Kurve Sportschan.

Juden C. Bernmann ist als zweiter Staffler an den Rennstil des Hauptverkehrs Mittelfeld verpflichtet worden, gleichseitig hat Juden B. Brinn einen Ruf als Reichsgerichtsnoten an den Stall des Trainers A. Saunders angenommen.

Einem bedauerlichen Unfall hat die bekannte deutsche Turnerleiter Frau Beume. Sie kürzte in einem Rennen die Strecke um einen Meter so unglücklich, daß sie sich einen Oberschenkelbruch zuzog.

Der Hamburger Mittelstreckenläufer Hoff startete im 3000-Meter-Lauf, da beim Bremer Stadionhallenportfel am 10. Februar in der Jahr hundertalt zum Austrag gelangt. An Stelle von Hoffen soll Janath, Charlottenburg, in der kurzen Strecke an den Start gehen.

Als Weltflosser im Dauerlauf der Kategorie langbare Luftschuhe hat der Finanzminister die Leitung des deutschen Luftschiffes „Gra-Zeppelin“ anvertraut, das unter Führung von Dr. Ederer die Strecke von Kempten nach Friedrichshagen in 71 Stunden zu überlegen.

Trieb-Dilberg in Dorfmand. Die beiden ausgetriebenen Sechstagesherren Trieb und Dilberg sind von der Direction der „Weihenstalle“ für das am Sonntag 21. Januar in Dorfmand stattfindende 100-Kilometer-Mannschaftsrennen verpflichtet worden.

Frankfurt-Böhnhagen, die beiden ausgetriebenen Mannschaftsleiter, sollen am 27. Januar im Brühler Winterelodrom in einem 100-Kilometer-Mannschaftsrennen an den Start gehen.

Mitteldeutschland und Brandenburg treffen am 2. März in Leipzig in einem Hohenepresidentialspiel zusammen.

Wassersport für die Deutschen im Saalegau am 30. März 1929. Verbinde Mitteilung Nr. 52.

Veränderungen zum 20. Januar 1929, bzw. 27. Januar 1929: Spiel Nr. 236a beginnt 13,30 Uhr; Spiel Nr. 237a beginnt 13,00 Uhr; Spiel Nr. 238a beginnt 14,00 Uhr (88er-Plan); Spiel Nr. 239a beginnt 11,15 Uhr; Spiel Nr. 238a fällt aus, bereits stattgefunden; Spiel Nr. 239a beginnt 11,15 Uhr; Spiel Nr. 139a beginnt 11,00 Uhr.

2. HRC. steht seine Reise-Mannschaft zurück. Aus Unfällen noch ausstehenden Spielen fallen die Punkte für die Sechstagesherren 3. Bettin ab; innerhalb zehn Tagen Nr. 480 Sechstagesherren an Borussia aus, Spiel Nr. 238 (letzte Aufforderung).

Dorswald. Kallgraf.

Camera-Römann.

Im Boxkampf im Sportplatz. Die Senfation des Programms, das am Freitagabend im Berliner Sportplatz zur Abstimmung kommt, ist das Aufsteigen des italienischen Fliegengewichts die vier Weltweiten einer Größe von 2,05 Meter und einem Gewicht von 252 Pfund ist Camera zweifellos der ägyptische Boxer der Welt, und der Hannoveraner Ernst Römann ein Mann, obgleich er nicht in die zwei Zentner wiegt, immer noch ein Gewichtsschönheit von rund 30 Pfund in Kauf nehmen.

In seiner bisherigen Laufbahn hat der Italiener schnelle 0,0-Seige über die Franzosen Seffilo und Thomas, sowie Pugarelli davongetragen, mit Cammanns Besten, das es viele er können in Mailand über die ganze Welt gehen.

Nach dieser Form erachtet, hat Römann kaum Siegesaussichten, aber der Hannoveraner ist bekannt dafür, daß er nicht nur sehr hart isst, sondern auch viel eintrinken kann. Mittelgewichtsschmeißer: Ein Doppelbraten (K. B.), ein in der Reichshauptstadt teils gen geliebter Gait, hat den österreichischen Meister Földi Steinhof zum Sieger, den er dann weiter größere Reize nicht beizugehen sollte. Ein letzter Wettbewerb die Begleitung der Federschnittmeister Paul Mead (Berlin) und Asifir (Frankfurt). Der deutsche Meister wird alles daransetzen, das Treffen zu seinen Gunsten zu entscheiden, daß er doch im Siegestage die große Chance, mit dem schon Berlin-Deutscher 11. Bromn in Paris gepaart zu werden.

Wassersportfest.

Hessen zu den Einladungen an die besten Schwimmvereine Europas ergangen. Die Vorbereitungen zu seinem am 22. und 23. Juni stattfindenden Jubiläumswettswimmen, das unter den Veranstaltungen des Jahres eine Sonderstellung einnehmen wird. Im Mittelpunkt der Jubiläumsläufe wird ein großes Wasserballturnier.

Hessen zu den Einladungen an die besten Wasserballvereine, die sich an dem Wasserballturnier beteiligen werden, u. a. von den Wasserfreunde-Hannover und grundmäßig auch von dem mehrfachen ungarischen Meister 3. Sepp-Budapest, Aufstellung des Verbands Helas führt der deutsche Meisterklub mit dem belgischen Landesmeister, dem Antwerpener Schwimm-Club, der zu den stärksten Repräsentanten Mitteleuropas zu rechnen ist.

Der Hamburger Mittelstreckenläufer Hoff.

Als Weltflosser im Dauerlauf der Kategorie langbare Luftschuhe hat der Finanzminister die Leitung des deutschen Luftschiffes „Gra-Zeppelin“ anvertraut, das unter Führung von Dr. Ederer die Strecke von Kempten nach Friedrichshagen in 71 Stunden zu überlegen.

Trieb-Dilberg in Dorfmand. Die beiden ausgetriebenen Sechstagesherren Trieb und Dilberg sind von der Direction der „Weihenstalle“ für das am Sonntag 21. Januar in Dorfmand stattfindende 100-Kilometer-Mannschaftsrennen verpflichtet worden.

Frankfurt-Böhnhagen, die beiden ausgetriebenen Mannschaftsleiter, sollen am 27. Januar im Brühler Winterelodrom in einem 100-Kilometer-Mannschaftsrennen an den Start gehen.

Mitteldeutschland und Brandenburg treffen am 2. März in Leipzig in einem Hohenepresidentialspiel zusammen.

Wassersport für die Deutschen im Saalegau am 30. März 1929. Verbinde Mitteilung Nr. 52.

Veränderungen zum 20. Januar 1929, bzw. 27. Januar 1929: Spiel Nr. 236a beginnt 13,30 Uhr; Spiel Nr. 237a beginnt 13,00 Uhr; Spiel Nr. 238a beginnt 14,00 Uhr (88er-Plan); Spiel Nr. 239a beginnt 11,15 Uhr; Spiel Nr. 238a fällt aus, bereits stattgefunden; Spiel Nr. 239a beginnt 11,15 Uhr; Spiel Nr. 139a beginnt 11,00 Uhr.

2. HRC. steht seine Reise-Mannschaft zurück. Aus Unfällen noch ausstehenden Spielen fallen die Punkte für die Sechstagesherren 3. Bettin ab; innerhalb zehn Tagen Nr. 480 Sechstagesherren an Borussia aus, Spiel Nr. 238 (letzte Aufforderung).

Dorswald. Kallgraf.

Mein Tag vergeht.

ohne daß Ereignisse geschehen, die für das deutsche Volk aus dem Weltkrieglichen nicht von ausgleichsbringendem Bedeutung wären. Für den Gedächtnis- oder Bräutchen, für den Angehörigen oder Arbeiter, für den Individualisten oder Sonderliebhaber für die Sechstagesherren ist es nicht, daß unter Führung langer bedeutenden Tageszeitung in enger Beziehung mit den Gleichgesinnten in der Welt und in der Heimat zu helfen, was noch nicht abnimmt hat, betriebe bedarf allerdings beim Vorkommen, mit welchem Zeitungsverlag und Büchsen

Merseburger Tageblatt.

Verlagsort: Merseburg.

Verlag: Kallgraf.

Verlag: Kallgraf.

Verlag: Kallgraf.

Verlag: Kallgraf.

Verlag: Kallgraf.

Verlag: Kallgraf.

Verlag: Kallgraf.

Verlag: Kallgraf.



werden konnten. 34 Stüd Ferkel waren zur Stelle; das Paar ist mit 1750 bis 80 M bezahlt worden. Schlachtkörper waren 24 Stüd angebracht. Der erste Verkauf am 21. den Platz war der Defonon Martin aus S. burg.

300 Grippefranke

Schließlich Nach von zünftändiger Stelle gezeichneten Schätzungen befinden sich in unserer Stadt zurzeit rund 300 Grippefranke, unter denen sich allerdings erkrankte Fälle nicht befinden sollen. Auffallend ist der starke Prozentant an erkrankten Frauen.

Sechs Autos im Schnee stecken gelassen.

Wäheben. Wer in den vergangenen milderen Tagen glaubte, des Winters Höhepunkt sei überschritten, mußte gestern eine Enttäuschung erleben. Das am Mittwochvormittag einsetzende Schneegewitter nahm eine derartige Gewalt an, daß die tiefer gelegenen Stellen vollständig zugeweiht waren. Am Abend fielen am Wege hinter Porstern nach Ostau 5 bis 6 Autos, die nicht weiter konnten und zum Teil heute morgen auch noch lagen. An der Bahnhöferrückführung nach dem Bahnhof Porstern mußte gestern abend ein Auto ansauegen werden. Der nach 13 Uhr einsetzende Verneigung von Porstern konnte sich auch nicht durcharbeiten und mußte erst ansauegen werden. Am dem Bahnhof Porstern mußte bis 2 Uhr und am Mittwochmorgen bis 3 Uhr aufgehoben werden, um den Verkehr einermöglichen aufrechtzuerhalten. Die ersten Höhe nach Leipzig führten heute mit 1/2 Stunden Verweigerung ab. Die Straße vom Bahnhof Porstern nach Porstern ist auch fast vollständig zugeweiht, so daß der Verkehr kaum durchzuführen ist.

Jüge heiben im Schnee stecken.

Niederost. Als der hier 17.04 Uhr nach Niederost abgehende Fernzug von der Dammelschnitt am dem Vormittag erreicht hatte, konnte er infolge der argen Schneedecke seine Fahrt nicht weiter fortsetzen. Unterbreifen war der Güterzug einzuweisen und diese Maßnahme wurde nun auch mit zur Heilfestellung herangezogen.

allerdings auch verweigert.

Der Zug fuhr nun wieder zurück zum Bahnhof. Erst einem von Duerfurt abgegangenen Schneezug gelang es unter großer Mühe der Maschinen die verweifte Straße wieder frei zu machen. Auch dem von Niederost am 18.41 Uhr hier enttendenden Zuge gelang es nur mit großer Anstrengung, in die folgende Station zu kommen. Es war dadurch zur einer mehrstündigen Verspätung gekommen.

In manchen Stellen lagen die Gleise 1,50 Meter unter dem Schnee.

Allmähliche Bekanntheitsnahmen.

Am Sonntag, 17. Ugr, fröhlich am Anlaß der Ausstellung zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten Herr Dr. Sterling aus Leipzig über:

„Das Sexualproblem in der Zeit“

Wir weisen auf diesen Vortrag hin, der ein sehr aktuelles Thema behandelt, und empfehlen es allen Lesern de Besuch.

Der Eintritt ist frei.

Wie wir schon mitgeteilt haben, findet vom 18. bis 28. Januar im Schöngartenplan 13. Ausstellung zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten statt, die der Landesgesundheitsrat zur Verhängung gestellt hat. Die Ausstellung, die reiches Aufklärungsmaterial aus dem Behänden des Dr. für ein Hygienemuseum in Dresden enthält, zeigt in einer übersichtlichen und übersichtlichen Form den Verlauf und die Entzwicklung der Geschlechtskrankheiten für die weibliche und für die männliche, die dem Einzelnen und der Allgemeinheit aus unbedachten oder ungenügend bekannten Geschlechtskrankheiten drohen; fie sie die Zusammenhänge zwischen diesen Krankheiten und der sozialen Lage dar. Der Besuch der Ausstellung kann jedem erkrankten Menschen helfen, auf die eigenen Jugendjahre, die im Verzug lassen ließen, nicht die gediegene Aufnahme werden.

Der Eintritt ist frei.

Die Ausstellung ist an Werktagen von 10 bis 19 Uhr, Sonntags von 11 bis 20 Uhr geöffnet.

Die Eröffnung findet am 18. Januar 1929 vor den großen Betreten der Behörden und Vereine statt.

Essentielle Sauer- und Schilddrüsennahrung.

Die bis einjährig, Januar 1929 fälligen Grunderlöse und Sauergetreide bis zum 15. Januar 1929 zu zahlen.

Die Rückstände und die aus dem 1., 2. und 3. Zeitergebnisse nach noch nicht erhaltenen Sauergetreide, und Sauergetreide zu werden in einer löst sich betragen.

Merseburg, den 15. Januar 1929.

X. 1481/28. Stadthauptkasse.

Am Sonntag, 17. Ugr, fröhlich am Anlaß der Ausstellung zur Bekämpfung der Geschlechtskrankheiten Herr Dr. Sterling aus Leipzig über:

„Das Sexualproblem in der Zeit“

Wir weisen auf diesen Vortrag hin, der ein sehr aktuelles Thema behandelt, und empfehlen es allen Lesern de Besuch.

Der Eintritt ist frei.

Anthrazit

Eduard Krauß, Kohlenhandlung

Merseburg Hindenburg

Einige Herren mit guter Handchrift

zum Adressenschreiben für mehrere Wochen zur Aushilfe gesucht.

Christliche Melbung an Brunnenverand Bad Lauchstädt

Drucksachen

Sachgemäße, technisch und künstlerisch einwandfreie Herstellung und mäßige Berechnung unserer

sind die Mittel, durch die wir uns das Vertrauen einer zahlreichen Kundschaft erworben und gesichert haben. Aufmerksame Bedienung sowie punktlächste Lieferung sind erster Grundsatz!

Fordern auch Sie uns bitte zur Preisangabe an

Merseburger Druck- und Verlagsanstalt

Merseburger Tagblatt (Kreisblatt)

Alterstraße Nr. 4 - Filiale Gothastraße Nr. 30

pe. Bettenhaus

Einzelne in allen Preisen erhältlich in etlichen Betten beständig in etlichen Betten beständig

mödl. Zimmer

in unserer neuen modern ausgestatteten Zimmer in etlichen Betten beständig in etlichen Betten beständig

Reisenstraße 21.

Merseburger

Merseburger Tagblatt (Kreisblatt)

Alterstraße Nr. 4 - Filiale Gothastraße Nr. 30

Reisenstraße 21.

Reisenstraße 21. - Anhang 6.30 u. 8.30 Uhr

Gesamtvorstellung 3.30 Uhr - Anhang 4.30 Uhr

Wie verhalte ich mich bei Bränden?

Dor allem Ruhe... - Das Publikum und die Feuerwehr. - Selbstschutz.

Die Städte-Feuerlöscher der Provinz Sachsen schreibt uns: Der katastrophalen Auswirkung von Schadenfeuern, denen oft wie in jüngster Zeit in Halle und in Berlin neben erheblichen Werten am Volkvermögen bedeutende Schäden an Menschenleben

zum Opfer fallen, kann durch Beachtung der wichtigsten, nachfolgend aufgeführten Sicherheitsmaßnahmen vorgebeugt werden.

Man alarmiere sofort die Feuerwehr, wenn der geringste Zweifel besteht, daß der Brand, auch unter Mitwirkung hilfsbereiter Nachbarn, gelöscht werden kann. Es ist better, wenn die Feuerwehr schonnal an Ort gerufen wird, als einmal zu wenig. Die bis zum Eintreffen der Feuerwehr vergehenden Minuten sind die wichtigsten und müssen daher nach Möglichkeit unbedingt ausgenutzt werden.

Vor allem ist Ruhe zu bewahren und mit den vorhandenen Schloßmitteln (Eimer mit Wasser, Decken, Sand, Sandfeuerlöcher usw.) ein Weitergehen des Feuers zu verhindern. Hierzu gehört auch, daß die Zuluft für die Feuerherde, der die Grundbeheizung für jede Feuerstelle ist, abgechnitten wird. Sehr gefährlich ist es, Fenster oder Türen zu öffnen oder Scheiben einzuschlagen, um dem Rauch Abzug zu verschaffen, denn der frische Luftzug lockt das Feuer von neuem an und vergrößert es!

die sich verhängnisvoll auswirkenden Stiefschlamm.

Man schließe dabei sofort sämtliche Türen und Fenster. Anschließend sind die zu den Treppenhäusern führenden Türen fest zu schließen, und die Veranlassung der in diesen Häusern als Aufstiegsstelle dienenden Treppenhäuser zu vermeiden und eine Rettung von Menschen über die Treppe nicht zu gefährden.

Man wird nun durch den Rauch verblendet an der Sichtbarkeit gehindert, so kann man sich auf den Fußboden, den Mund dem Fußboden angedehnt. Dort ist noch atmembare Luft. Ein

Die Arbeitssamerden bestochen.

Grenpan. Geschloffen wurde einem hiesigen Arbeiter eine Uhr und die Uhrkette. Der Täter wohnt in Merseburg und ist ein früherer Arbeitskolle des Bestochenen. Es wurde Anzeige erstattet.

Freiburg und der Fremdenverkehr.

Ein Verkehrsamt? Freiburg. Der Freiburger Magistrat hat sich zur Aufhebung eines durch Bildung eines Verkehrsamtes einen angelegten Fremdenverkehr zu schaffen und auszubauen. Die Schenkheiten unserer Gegend, die herrliche Lage

mit Wasser angelegten Zuchtstätten oder ein anderer Ethik Zeug vor den Mund gehalten, seitens hierbei gute Dienste. Wird das Ausgehen in dem brennenden Raume ganz unumgänglich, so schließe man vor dem Verlassen alle Türen, wie bereits erwähnt, hauptsächlich die mit dem Treppen führenden Abgänge, nicht ab. Man höre aber sehr in der Sichtbarkeit nicht auf, sondern schließe die Türen, durch die das Feuer brennen will, mit den vorhandenen Schlüsseln.

Man lasse nie die Haupttreppe hinauf, sondern bleibe unten.

Man muß man Feuer vorbeist. So besetzte man keine Treiber mit Wasser und löstige Gesicht und Hände durch Klebmasse. Früher wie wenn die Haupttreppe veranlaßt ist, so bleibe man in seiner Wohnung und erwarte die Ankunft der Feuerwehr. Auch jetzt ist Ruhe das Wichtigste. Man sollte nicht auf die Rufe des Publikums, die zum Hinausdrängen auffordern, sondern warte am Fenster die Ankunft der Feuerwehr ab.

Bei Bränden in Werkhallen, Fabriken, Kaufmännischen Betrieben usw. ist zunächst zu verharren. Auch hier ist nicht sofortiges Davonlaufen, sondern Ruhe und besonnenes Handeln nach den Treppen führenden Abgängen. Persönliche Angelegenheiten werden beiseite in der Regel die Gefahr. Auch in solchen Fällen sind alle Fenster, Türen, Transmissionsöffnungen usw. sofort zu schließen.

Wähle beruhigende Verloren sind aus dem brennenden Raume zu entfernen.

Werden diese wichtigen Schritte befolgt, so hat man schon viel für den Selbstschutz getan. Nach Eintreffen der Feuerwehr ist der Selbstschutz aufzuheben. Dann überläßt man alles der Feuerwehr, besetzt genau deren Anweisungen, erleichtere ihre Arbeit durch Öffnen der Aufstiegsstellen, Zeigen der verweigten Stellen, Verschließen der Schloße in verweigten Räumen, Erteilen von Auskünften usw.

Freiburg, die geschäftlichen Angelegenheiten sind leider in weiterer Umgebung zu wenig bekannt, als daß sie sich zum Segen der Einzelnen und der Allgemeinheit auswirken könnten. Nur durch eine geschlossene Transaktion und zielbewußte Arbeit läßt sich eine Auswertung ermöglichen und das Einkommen weiter Kreise der Stadt in gesunder Weise erhöhen, abgesehen von anderen Vorteilen, die damit eng verbunden sind. - Am 28. Dezember 1928 waren zu einer ersten Besprechung die Vertreter verschiedener Kreise zusammengetreten worden, und dabei haben sich geschlossen für eine anregende, großzügige Fremdenverkehrsentscheidung einigt und den vorerwähnten Plänen ausgemittelt. In Vertro-

der begonnenen Arbeit sind nun weitere interessierte Kreise für heute Mittwoch, samstags 4 Uhr, in einer neuen Besprechung im Reichsbürgers Stadtorbnetzungsmittels eingeladen worden. Diese Besprechung soll Klarheit über die Art der Organisation und Arbeit des Verkehrsamtes bringen.

Hallen-Börsfeld. (Richtliches.)

Nachdem in der vorigen Woche die jungen Mädchen der beiden Gemeinden ihre Zusammenkünfte hatten, werden nun in dieser Woche die Zusammenkünfte der Frauenvereine stattfinden. Damit recht vielen Frauen Gelegenheiten gegeben ist, daran teilzunehmen, sind dafür die Vereinsmitglieder der Götthaler gewandt worden, wo bei einer Tasse Kaffee, Sandorbetten und unter Unterhaltung einige große Stunden verleben werden sollen.

Leipziger Börse vom 17. Januar

Mitgeteilt von der Darmstädter und Nationalbank Filiale Halle.

17.1.18	17.1.19	17.1.20
14.1.18	14.1.19	14.1.20
15.1.18	15.1.19	15.1.20
16.1.18	16.1.19	16.1.20
17.1.18	17.1.19	17.1.20
18.1.18	18.1.19	18.1.20
19.1.18	19.1.19	19.1.20
20.1.18	20.1.19	20.1.20
21.1.18	21.1.19	21.1.20
22.1.18	22.1.19	22.1.20
23.1.18	23.1.19	23.1.20
24.1.18	24.1.19	24.1.20
25.1.18	25.1.19	25.1.20
26.1.18	26.1.19	26.1.20
27.1.18	27.1.19	27.1.20
28.1.18	28.1.19	28.1.20
29.1.18	29.1.19	29.1.20
30.1.18	30.1.19	30.1.20

Leipziger Schiedsgericht vom 17. Januar.

Außer 178 Liefer 35 Schien 49 Füllen 76 s. abe. 16. 17. 18. 19. 20. 21. 22. 23. 24. 25. 26. 27. 28. 29. 30. 31. 32. 33. 34. 35. 36. 37. 38. 39. 40. 41. 42. 43. 44. 45. 46. 47. 48. 49. 50. 51. 52. 53. 54. 55. 56. 57. 58. 59. 60. 61. 62. 63. 64. 65. 66. 67. 68. 69. 70. 71. 72. 73. 74. 75. 76. 77. 78. 79. 80. 81. 82. 83. 84. 85. 86. 87. 88. 89. 90. 91. 92. 93. 94. 95. 96. 97. 98. 99. 100.

Lichtspiel-Palast „Sonne“ | Union-Theater

Festwoche des Wiener Walzers

G'schichten aus dem Wiener Wald

Einzelne und heitere aus der goldenen Wiener Welt - rund um den Eisenbock

Eva Hendel-Dechant singt **G'schichten aus dem Wiener Wald** von Joh Strauß

Außerdem das gute Besiprogramm.

Anfangs 6.30 u. 8 Uhr - Sonntag 3.30, 5.00 u. 8 Uhr

Titanic

Die erschütternde Schiffskatastrophe der Welt. Der Untergang der Titanic im April 1912 bildet den Stoffpunkt der Handlung

und der Lebtina aller Völker

TOM MIX

in seinem fabelhaften Stoff mit

Cowboy und Circuskind

Anfangs 6.30 und 8.15 Uhr - Sonntag 4 Uhr

Sonntag Jugend-Vorstellung

Tom Mix Cowboy u. Circuskind

Auf Teilzahlung

zu allen Preisen liefern wir
Stück-, Korb-, Kisten-, Uhren-,
Hörren-, Taschen-, Uhren-, Arm-
band-Uhren für Damen u. Herren, Wecker, Uhrenketten.
Wochensrate von 1.- Mk. an,
Kostlose Zusendung unseres Katalogs Nr. 104
Paul Sommer, Halle a. S., Leipziger Str. 14.

Kammermusikpiele

Ab heute, Donnerstag:
Das schönste Opus für Violine, Violine II
Noch niemals hat ein Kammerensemble eine
solche Theaterprezisierung im Vorkriegsstil erreicht

Der Kampf um das Matternhorn

Ein Schauspiel, das man nach einer mehrmaligen Besichtigung, ein Weltwunder erleben kann.
Ein großartiges und heroisches Schauspiel, das man
mit einem ungeheuren Schicksalsverlauf und dem
tollsten Tod nach der Schicksalskomödie erleben
kann. Das schönste Schauspiel, das man
in der Welt erleben kann. Es ist ein
Schauspiel, das man nicht verpassen darf.

Das schönste Schauspiel für Violine, Violine II

Das schönste Schauspiel für Violine, Violine II
Noch niemals hat ein Kammerensemble eine
solche Theaterprezisierung im Vorkriegsstil erreicht

Du und Wärfel

Ein Schauspiel, das man nach einer mehrmaligen Besichtigung, ein Weltwunder erleben kann.
Ein großartiges und heroisches Schauspiel, das man
mit einem ungeheuren Schicksalsverlauf und dem
tollsten Tod nach der Schicksalskomödie erleben
kann. Das schönste Schauspiel, das man
in der Welt erleben kann. Es ist ein
Schauspiel, das man nicht verpassen darf.

Kleine Anzeigen

Für „Alte Angen“ gilt die Vorschrift... Die Lieberkühn'sche 1893, Gedicht der Angen-Anzeige *10 Uhr vorm

Die Begünstigten... In jeder ein zu unter... haben das Recht auf eine... zeige bis zu 10 Worten monatlich

Offene Stellen

Büchergesetz
Jüngere
Büchergesetz
Büchergesetz
Büchergesetz

Kräftige Bäcker
15-18 Jahre, in die...
Züger, Frankstr. 6, 1. Etage

Bäckerlehrling
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Bäckerlehrling
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Bäckerlehrling
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Bäckerlehrling
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Bäckerlehrling
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Bäckerlehrling
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Bäckerlehrling
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Aleinmädchen
für Küche und Haushalt von auswärts...
Koch, 1. April 1929 ein

Mädchen
17-20 Jahre, für meinen gut...
Koch, 1. April 1929 ein

Wäschfrau
mit besten Empfehlungen...
Koch, 1. April 1929 ein

Gräulein
über 18 Jahre, für...
Koch, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Mädchen
für ein gutes...
Küchen, 1. April 1929 ein

Guttschein

über 10 Worte
Wert

50 Pfennige

Gegen Einblendung dieses Scheines...
Mittlere Maschinenfabrik...
Juni 1. April 1929 ein

Rundfunk am Freitag

Leipzig
Besuchung 365 Meter.
12 Uhr: Schallplattenkonzert...
15 Uhr: Rundfunkkonzert...
18 Uhr: Rundfunkkonzert...
21 Uhr: Rundfunkkonzert...

Neues vom Tage

Die Konferenz im Stadtpark

Bekanntlich hatten in Hamburg kürzlich Einladungen in einem bekannten Juwelers...

Nach einem Bericht verließ diese Begegnung...

Sinnlos auf die Verbrechere

Der salische Reichstagsgeordnete.

Gestern wurde in einer Session in Charlottenburg der 85 Jahre alte Handwerksmeister...

Franzosen hat sich aber angekündigt, daß er...

Tragisches Ende eines Berliner Rechtsanwalts.

In seinem Bureau in der Einfuhrstr. 11 in Berlin hat sich unter traurigen Umständen...

Jam'lenfragodie bei Neumünster.

Auf dem Gute Friedrichshöhe in der Nähe von Neumünster spielte sich eine furchtbare...

Widwest in Breslau.

Maskierte Räuber im Gastzimmer. In der letzten Nacht hat sich in der Nähe...

400 Menschen ertrunk n.

Ein chinesisches Damp er ährt an einen Felsen.

Auf der Höhe von Hongkong hat sich eine schwere Schiffskatastrophe ereignet...

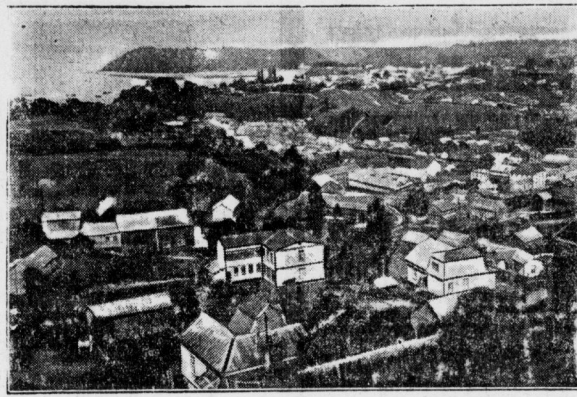
Das Schiff, das eine Wasserverdichtung von 1940 Tonnen hatte...

Der ganze vordere Teil des Schiffes wurde zerruttet...

Als es gelang, eines der Rettungsboote freizumachen...

Außer dem befanden sich vier Europäer, die zu der...

Ein Vulkan zerhört deutsches Siedlungsgebiet in Chile.



Der „Herald“ meldet aus Buenos Aires: Von der Eruption des chilenischen Vulkans Cañuco...

Ungewerger bedekt, 16 Drifschften sind durch Wätdrofen der chilenischen Ergismare geräumd...

den Dampfer in den Wellen verschwinden. Das chinefische Boot nahm die Schiffbrüchigen auf...

Der Dampfer wurde 1921 in Glasgow gebaut. Als die Sonne am Morgen aufging...

den Hafen heute früh nicht verlassen können. Von der Küfte werden Beschädigungen durch Stürme gemeldet.

Unmört über Rün n.

Nachdem der über Rün n. wachte, von ihm von Schneebän begleitete offnarntige Sturm aus Schneewit sich gelatete...

Verkehrshöndn in Mecklenburg.

Wie die Reichsbahnverwaltung Schwerin mitteilt, hat das anhaltende Schneetreiben...

Nach den letzten starken Schneefällen machte der geringe Schneeschmelz...

Englischer Dampfer durch eine Sturzwelle beschädigt.

Wie der Kapitän des in Neureut eingetroffenen White-Star-Dampfers „Majestic“...

Autoai Ossipoff „omni“ aus Brüssel.

Mit der Enthüllung einer ziemlich bunten Cuzurei beschäftigt sich gegenwärtig die Berliner Kriminalpolizei...

Zu seinen letzten Koffern war nichts weiter als Pflanzst; die das Gewicht bestellten. Wahrscheinlich hat der fremde ein Verbrechen...

110 Zeugen im „Immerkeu“-Prozeß.

Die Anberaumung der Hauptverhandlung gegen die an den Berliner Kriminalen in der Breslauer Straß...

Verbrecher-Terror gegen Zeugen in Berlin.

„Lektierverein Friedrichshahn.“ / Unangenehme Zu'ier.

Ein Verbrechen im das Treiben der Verbrechereorganisationen und deren Mitglieder in der Gegend des Schloßhofs...

ein Schwerkreuz von „Immerren“

ist. Das Opfer des Straßenraubes war ein Tischlermeister geworden, der in anerkennungsvollen Zustand...

Zunächst geriet ein Mann mit seiner Braut unfähig in Verdacht, da sie zu gleicher Zeit das Lokal verlassen hatten...

Ein Mitglied der Geschworne gab sich die Namen ein Zeuge, ein Zeuge...

Ein Mitglied der Geschworne gab sich die Namen ein Zeuge, ein Zeuge...

Sturm in der Nord'ee.

Nach einer Hausverdübung aus Dänke ist der Dampfer „Händel“-Dover unterbrochen...

Unerwartet nahm Gott meinen geliebten Mann, unseren lieben, treusorgenden Vater und Großvater, unseren guten Bruder, Schwager und Onkel, den

Bürodirektor der Landesversicherungsanstalt

Karl Leibling

nach kurzer, schwerer Krankheit im fast vollendetem 65. Lebensjahre zu sich.

Er ruhe in Frieden nach arbeitsreichem Leben.

Merseburg, den 16. Januar 1929.

Die tieftrauernden Hinterbliebenen:

Anna Leibling geb. Fußheber
 Elisabeth Sennewald geb. Leibling
 Carl E. Sennewald
 Günther Sennewald als Enkel

Die Beisetzungsfeier findet am Freitag, den 18. Januar, 11 1/2 Uhr auf dem Gertraudenfriedhof zu Halle statt.

Von Kranzspenden und Beileidsbesuchen bitten wir absehen zu wollen.

Nachruf

Am 15. d. Mts. entschlief der

Bürodirektor d. Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt

Herr Karl Leibling

Ausgestattet mit reichen Gaben des Geistes hat der Verstorbene über 33 Jahre lang mit seltener Treue und vorbildlichem Fleiß der Anstalt seine Kräfte gewidmet. Noch auf dem Sterbelager galt sein Denken dem Wohle seiner Behörde.

Die wohlverdiente Altersruhe, die er in nächster Zeit anzutreten gedachte, war ihm nun nicht mehr vergönnt.

Wir werden diesem treuen Beamten und Kollegen allezeit ein ehrendes Gedenken bewahren.

Er war getreu bis an den Tod.

Merseburg, den 17. Januar 1929

Der Vorstand, die Beamten und Angestellten
 der Landesversicherungsanstalt Sachsen-Anhalt

Todesfälle:

Herr R. Schönbauer, i. R. Karl Buchwald in Halle.
 Herr Malzeibitzer Karl Müller (45 J.) in Halle.
 Herr Ludwig Bahr (72 J.) in Halle.
 Herr Tapezierer Carl Kunglin (77 J.) in Halle.
 Herr Ludwig Brill (72 J.) in Halle.
 Herr Barner L. R. Dito Bohn in Halle.
 Herr August Ebdöner (68 J.) in Halle.
 Frl. Sophie v. Knob (67 J.) in Halle.
 Frau Clara Zasper geb. Metz (73 J.) in Halle.
 Herr Gustav Gde (87 J.) in Crumpha.
 Frau verw. Marie Sandblau geb. Fleische (81 J.) in Köpzig. (Beerdigung Freitag 15 Uhr.)

Trauer-Drucksachen

liefert schnellstens die älteste Druckerei

Merseburger Druck- u. Verlagsanstalt
 Hälterstraße 4 / Gotthardstraße 38

Familien-Nachrichten:

Verlobt: Frl. Hilde Haushälter mit Herrn Willi Trauer in Eichwiz und Kößchwitz.



Butter billiger!

Feinste Meiereibutter „Dreilinden“ . 100 Pfund
 Palmbutter, reines Cocossfett
 Marke „Dreiblatt“ . . . Pfund 62 Pfund
 Cornedbeef 90 Pfund
 Gesunde Eier 12 Pfund

F. H. Krause

RATSKELLER MERSEBURG

Mit Gegenwärtigem gestatte ich mir, darauf hinzuweisen, daß mir die Bewirtschaftung des hiesigen Ratskellers übertragen wurde. Ich versichere, daß ich bestrebt sein werde, durch sorgsam zubereitete, preiswerte Speisen und bestgepflegte Getränke mir das Wohlwollen meiner verehrten Gäste zu erringen u. ihnen den Aufenthalt in den behaglichen Räumen so angenehm wie möglich zu machen. — Indem ich höflichst bitte, mein neues Unternehmen gütigst zu unterstützen,

mit vorzüglicher Hochachtung

Dito Ruffel

Eröffnung: Freitag, den 18. Januar nachmittags 6 Uhr

Stadt-Café

Ab Freitag, den 18. Januar täglich

Große Bockbierfeste

unter dem Motto

Venezianische Nächte

Dekoration und Musik stimmungsvoll

Auswärtige Theater.

Theater in Halle.
 Freitag, 20 Uhr
 „Der glatte Tag.“
 Samstag in Halle.
 Die unackutierte Eva.
 Haus Nr. 11.
 Sonntag, 11 Uhr.
 Leonines Schmänner!
 8 Uhr in Halle, am Abend.
 Die im Schnee!
 Neues Theater in Leipzig.
 Freitag, 19 Uhr
 „Don Juan.“
 Altes Theater in Leipzig.
 Freitag, 20 Uhr
 „Der tolle Henker.“

Geschäfts-Eröffnung

Hierdurch erlaube ich mir der Einwohnerschaft von Merseburg und Umgebung ergeben mitzuteilen, daß ich am

Freitag, d. 18. Januar, vorm. 9 Uhr, ein

Kolonialwaren- u. Feinkostgeschäft

in der Burckstraße 22 eröffne.

Am Eröffnungstage erhält jeder Kunde beim Einkauf von 1.— am 1 Pfund Zucker gratis

Prompte und zuverlässige Bedienung wird Ihnen zugesichert.

Der 200. Kunde erhält eine Küchengarnitur als Geschenk.

Gleichzeitig

am Eröffnungstage

gr. Schlachtereif!

Billigste Preise

Hochachtungsvoll

Walter Brendel.

Telephon 153.

Hauschlächterei

D. Pfeiffer
 Ob. Breiterstr. 12 (Gold. Regel)

Dienstag u. Freitag



3 Pfund Schweinefleisch

Jeden Tag

frisches Gehacktes

und Bratenspeck!



Jeden

Freitag u. Mittwoch

frische

Hauschlacht. Butter

bei

D. Trardorf

Reumarkt 9 — Telephon 1048

Schlussstage

Freitag, Sonnabend

unseres Kehraus

Kommen Sie schnell zu uns, Sie kaufen gute Schuhwaren nie wieder so billig!

Gebrüder Goldmann

Merseburg, Kleine Ritterstr.

